**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 171 (1892)

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Allgemeiner Anzeiger.



Entrepet Général à Paris, 41 rue des Francs Bourgeois.

Die vorzügliche Qualität der mit nebenstehender Marke bezeichneten Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

#### Ph. Suchard

in Neucnâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung, zumal der grosse Absatz nach allen Gegenden und Ländern der Erde es ermöglicht, dieselben zu sehr billigen Preisen zu liefern.

Entrepôt Général à Londres, 36/37 Mincing Lane E.C.



#### Wildfelle und Felle

aller Art, als: Füchse, Sasen, Kaninchen, Raken, Ottern, Dachse, Altise, Marder, Schaf, Ziegen u. s. w. faust stets zu den höchsten Preisen Baster Rauchwaaren = Handlung, Basel.



### BÉNÉDICTINE

de L'ABBAYE de FÉCAMP

(Seine-Inférieure) Frankreich.

Wortrefflich.

Tonisch. Verdaulich.

Der beste
aller Liqueure.

Man verlange immer am Fusse jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der Unterschrift des

General-Direktors:

Alegrand ains

(H. 3674 J.)

Bereitung von wohlschmedendem, fraftigem Caffee ift nur möglich mit Zusatz von

Schweizer Caffeegewürz von E. Wartenweiler-Kreis

in Rradolf, Cant. Thurgau.

Dieses Fabrikat sei namentlich **Magenleidenden** empfohlen; Personen, die jahrelang keinen Caffee mehr genießen durften, finden benselben nun mit obigem Zusat sehr zuträglich.

Amerika



befördert jede Boche größere Gesellschaften zu

günstigsten Te

BASEL Zwilchenbart New-York 9 gentralbanplag 9
Auszahlungen n. Amerika werden bistigsk u. prompt besorgt. Gaution b. d. eidg. Staatscasse in Bern Bern 3rs. 180,000. Sich zu wenden an Zwilchenbart, altes Postgebäude, St. hasen.

#### Befte Zengniffe! nen!! Batent!!

Handnähmaschine
"Köntgin"
Mit Anleitung, Zubehör
und angesangener Arbeit.
Veis nur 9 Fr.!
Wickerholt einpsohlen v.
derschweiz Frauenzeitung
für Frauen und
Mädchen.

Nadden.

12 Zeichnungen mit Musterschutz für Zier-Arbeiten als: Fantoffelnze.
à 1 Franten.

à 1 Franken. Nähmaschinen: neuheiten verschiedener Systeme.

M. Wiedenkeller, Arbon (Schweiz).

Unfragen frantieren ! - Reparaturen billigft !

Prämirt in Wien, Philadelphia, Paris Diplom in Bür'di 1883.

l'intengegründet

Fabril 1862

#### Brunnschweiler & Sohn st. Gallen

Rr. 7 St. Mangenhalde Rr. 7 Copir-, Eanzfei-, Sout-Einten, fardige Einten, Wälche-Einte, külstige Ruminirfarben, Stempetfarben, külstger Leim. Depots bei den Papierhandlungen.

Petailverkauf St. Mangenhalde Nr. 7

#### Hühneraugen (Ägestenauge) Warren etc.

werden schmerzsos vertilgt, mit Garantie bei vorgeschriebener Anwendung, durch ein Fläschchen **Remedi** à Fr. 1.20 zu beziehen gegen baar oder Nachnahme bei

Wilh. Wiedenfeller, Arbon Thurgau (Schweiz).

Bandwurmt. Sicheres Mittel jur Entfernung desfelben in wenigen Stunden und ohne Gefunds heitsnachtheile verfendet für Fr. 5. — 3. Schmid, Arzt, in Oberegg, Rt. Appenzell.

#### Ein wahrhaft volksthümliches Hausmittel

Unter ben Beilmitteln, auf welche biefe ehrende Bezeichnung Unwendung finden tann, nimmt der Anter-Pain-Expeller mit Recht die erste Stelle ein. Nicht bloß in den europäischen Staaten, nein, in allen Welttheilen ist dies altbewährte Hausmittel ver-breitet und sein guterRuf ein sehbegründeter. Selbst nach den entferntesten Gegenden Afrikas ist es durch fromme Missionäre ge-langt und zahlreiche Nachbestellungen beweisen, daß es auch in den

Tropen unschäfteruse Naageretungen verweiten, das es und in den Tropen unschäftere Dienste leistet. In vielen tausend Familien wird daßselbe seit mehr als 20 Jahren unaußgeseht als zuverlässigste schmerzsstüllende Einreibung vorräthig gehalten; es wird namentlich von den Militaten; es wird namentlich von den Militaten; tern hochgeschätt, weil fie aus Erfah-rung wissen, daß meist durch rechtzeitige Ginreibung einer ernsteren Erfrantung vorgebeugt wird. Mil-lionen haben die wohlthätige Wirkung der Pain-Expeller-Ginreibungen bet ben beridiedensten Krautheiten (bei Gidt, Rheumatismus, Suft: weh, Bruft: u. Rudenschmerzen, weh, Bruff: u. Rudenigmerzen, Nervenleiden, Zahnwehu. [w., Lennen und schäften gelernt. Gewöhnlich zeigt sich schon nach der ersten Einzeibung eine bedeutende Schmerzlinderung. Selbst alte, eingewurzelte Beiden wurden durch frästige Einreibungen mit Pain-Expeller in kurzer Zeit geheilt! Und fehr oft greifen jene, welche durch ein neues martt-ichreierisch angepriesenes Mittel bessern Erfolg ju erzielen hofften, auf den attbewährten Rain : Grpeller jurud, indem fle überzeugt fagen: Es geht doch nichts über'n Pain-Grpeller!

Durch diese Empfehlung wird feineswegs bezwect, ärztliche hite als überflüssig erscheinen zu lassen; es soll vielmehr den Kranken lediglich
ein Haußeit zu gänglich gemacht werden, das, unter ärztlicher
Aussicht im Großen bereitet, sicher in der Birkung und unchädlich im Gebrauch ist, und welches sich daher ganz bortresslich zur ersten hilfeleistung bis zur Ankunst des Arztes eignet.
Bon der gewissenhaften und stets gleichmäßigen Hertellung des
Anker-Bain-Expellers überzeugt und mit dessen hers gleichmachte und ableitender Wirfungsweise befannt, wird dies althemährte Mittel immer häufiger von zahlreichen Aerzten verordnet. Hierin liegt unzweifelhaft der beste Beweis dafür, daß das wirklich

Bute fich felbft eingewurzelten Borurtheilen gegenliber Beach-

wite ich felbt eingewurzelten Borurtheilen gegeniber Beachtung und Anerkennung zu verschaffen vermag.

Ber noch irgendwelche Zweifel hegt
voer vor dem Gebrauch zu wissen wünscht, wie Diejenigen über
den Bain-Cypeller benken, welche denselben bereits gebraucht haben, dem empfehlen wir die Durchsicht des illustr. Buches: "Der Krankenfreund." In demselben wird der freundliche Leier auch
Dankschen jolcher Bersonen sinden, welche nach jahrelangem
Leiden durch d. Anter-Pain-Cypeller
die erliehnte Seilung acknungen ha-

die erfehnte Beilung gefunden ha= ben, er mird dann gerne anerkennen, daß dem Pain-Expeller in der Shat die erste Stelle in jeder Haus-Apotheke zukommt. Es sollten namentlich jene Kranken, welche nicht wissen, ob dieses oder je-nes der in vorliegendem Ralender angefündigten Beil-mittel für ihr Leiben paft, fich nicht die Dube verdriegen laffen, wegen Zusendung des Buches eine Boftkarte an eines ber Ctabliffe-mente Richter ju ichreiben ; Roften entstehen badurch nicht, denn die Uebersendung erfolgt franko. Schließlich muffen wir an alle

Rranten, welche einen Berfuch mit dem Bain-Expeller machen wollen, die Bitte richten, beim Gintauf gefälligft ausbrücklich:

"Richters Unter-Pain-Expeller" verlangen ju wollen, u.nur foldefflaschen anzunehmen, auf beren Ber-padung deutlich einrotherAnter sichtbarift. Wo diese Fabritmarke

sichtbarift. Wo diese Fabrikmarke fehlt, hat man eine Nachahmung vor sich, die man zu seiner eigenen Seicherheit gleich mit Nachoruck zurückweisen wolle. Kein Kranker lasse Vorsicht außer Acht, denn auß den bei uns ein-lausenden Mittheilungen ersehen wir, daß sich wiederholt nach dem Gebrauch von Nachahmungen schöltige olgen eingestellt haben. Vorräthig in satt allen Apotheken d. ganzen Welt. — Preise in d. Schweiz: Iu. 2Hr., Deutschland: 1Mt., Oesterreich-Ungarn: 70kr., Holland: 50Cent.

Olten (Schweiz).

Kudolskadt (Thüringen), Nürnberg, Wien, Kotterdam, Kondon E. C., Fendurch-Str., New-York, 310 Broadwah.



In the STATES ask for the Anchor Pain Expeller.

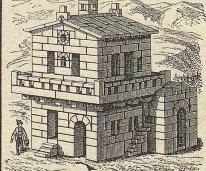
Price: 50 Cents per bottle F. AD. RICHTER & Co., 310 Broadway, NEW-YORK

In GREAT BRITAIN ask for Richter's Expeller, Trademark COMET.

Price: 1s 11/2d per bottle. F. Ad. Richter & Co., 65 Fenchurch St., London E.C.



Mer ein dauerhaftes und sehr unterhalten des Spiel- und Be-schäftigungsmittel für seine Kinder zu faufen vünscht, der verlange mit Postfarte von F. Ad. Richter & Cie. in Olten, oder bon deren Filialen in Rudolftadt, Wien, Rotterdam, London E. C., 1&2Railway-Place,Fenchurch-Street, od. New-Port, 310 Broadwah, die Franto- Infendung des farben prächtigen Buches:,, Des Kin-des liebstes Spiel." Man findet darin zahl-reiche Gutachten an gesehener Gelehrter, ebenso Dantesworte erfreuter Eltern, die nach langem Suchen endlich ein Spiel gefunden haben, womit die Aleinen sich dauernd gern beschäftigen und das gleichzeitig einen belehrenden und er-zieherischen Einfluß ausübt.



Vorlicht beim Ginkauf!

Ber einen der feit mehrals 10 Jahren rühmlichft befannten echten Steinbaufaften für feine Rinder zu faufen wünscht, der verlangeaus drücklich:

Richter's Anfer-Steinbau-fasten u. verweigere dieUnnahme jedes Kastens, der nicht mit der Fabrismarte "Anser" versehen ist. Rur die Anser-Steinbaufasten taffen fich erganzen und nur auf diefe beziehen fich die günftigen Urtheile! Alle

Nachahmungenfind lediglich Spielzeug u. haben teinerlei betehrenden Werth! Zum Breife v. LFr. an (50 Pfg., 40fr., 6d, 40 Cent) vorräthig in allen Spielwaren-Geschäften der Welt! In Amerika u. England verlange man : Richter's

Anchor Box!

At 9. Richter& Cie., Olten (Schweiz).  Erste Preise an allen Ausstellungen.

## Dennler's senbit

Interlaken.

An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses wertvollste Eisenmittel den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der Bleichsucht, Blutarmut, Schwächezuständeetc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung und kehren **gesundes Aussehen**, **Esslust und Körper-kraft** allmälig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern u.Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wiedererlangte Gesundheit und ihr blühendes Aussehen. Bei beginnendem Alter ein herrliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Unterstützungsmittel bei Frühjahrs- und Sommerkuren.

Dépôts in allen Apotheken.

50 Medaillen und höchste Diplome.

## Dennler's Magenbitter

Interlaken.

Gesundheitsligueur ersten Ranges bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenbeschwerden aller Art. Bestes Präservativ bei Witterungsund Klimawechsel, Diarrhöen, Epidemien, See-krankheit. Als Liqueur vor und nach den Mahl-zeiten mit oder ohne Wasser oder Selters das Beste und Gesündeste, das man dem Magen zuführen kann. Die Raschheit, mit welcher sich der Bitter Dennler überall vortheilhaft eingeführt und die Berühmtheit, die er erlangt hat, haben zu Fälschungen uud Nachahmungen Veranlassung gegeben. Man verlange desshalb überall

ächten Dennler-Bitter.

6 Fabrikfilialen im Ausland.

# Apotheker Rich. Brandt's

Erprobt von:

Prof. Dr. R. Virchow, Berlin,

" v. Gietl, München (†),

" Reklam, Leipzig (†),

" v. Nussbaum, München (†),

" Hertz, Amsterdam,

" v. Korczynski, Krakau.

" Brandt, Klausenburg,

" v. Frerichs, Berlin (†),

" v. Scanzoni, Würzburg,

" C. Witt, Kopenhagen,

" Zdekauer, St. Petersburg.

" Soederstädt, Kasan.

" Lambl, Warschau.

" Forster, Birmingham.

Forster, Birmingham.



## Schweizerpille

feit über 10 Jahren von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum angewandt und empfohlen als billiges, angenehmes, ficheres und unichabliches

Haus- und Heilmittel

bei Störungen in den Unterleibsorganen,

Leberleiden, Samorrhoidalbeschwerden, tragem Stuhlgang, zur Gewohnheit gewordener Stuhlverhaltung und daraus entstehenden Beschwerden, wie: Kopsichmerzen, Schwindel, Athemnoth, Beklemmung, Appetitlosigkeit 2c. Apotheter Richard Brandt's Schweizerpillen sind wegen ihrer milben Wirfung auch von Frauen gern genommen und den schaft wirfenden Salzen, Bitterwässern, Tropfen, Mixturen 2c. vorzuziehen.

Man schütze fich beim Ankaufe 🥟 🏢

bor nachgeahmten Braparaten, indem man in den Apotheten ftets nur achte Apotheker **Vichard** Brandt'sche Schweizerpillen (Preis pro Schachtel mit Gebrauchsanweisung Fr. 1.25) verlangt und dabei genan auf die neben abgedruckte, auf jeder Schachtel befindliche gesetzlich geschütte Marte (Etitette) mit dem weißen greuze in rothem Felde und dem Namensjug Mid. Brandt achtet. — Die mit einer täuschend ahnlichen Verpadung im Berkehr befindlichen nachgeahmten Schweizerpillen haben mit bem achten Praparat weiter nichts als die Bezeichnung: "Schweizerhillen" gemein und es würde bager jeder Räufer, wenn er nicht vorsichtig ift und ein nicht mit der neben abgebildeten Marke versehenes Praparat erhält, fein Geld umfonft ausgeben.

Haupt-Depot: Genf, Pharmacie Sauter.



## Berühmte, edite Maria=Zeller Magentropfen

bereitet in der Apotheke "jum heiligen Schukengel" des Carl Brady in Aremfier (Mähren).

Schutzmarke.

Schutzmarke.

One wunderbar heilsame Wirtung dieser Tropfen, namentlich dei Magens und Unterleidsgrecht, bei Magentrampf oder Kolft dat sig seit einer Keiche von Jahren dunch vielsütige Erschutunge, sowohl bei Sendagiene wie bei Kindern, in Krantsteiten der Verdauungsgrechten, des Magentrampf oder Kolft dat sig sie in kinder bereiden nicht der Verdauungsgrechten den aus ihnen herborgehenden Keiden so sich einen verdorbenen Magen und siche den Verdauung erzeugt werden, und in Holge vieler ein verscheiten der verdauchen wie verden der Krantsteilen der Krantsteilen der Verdauurgen und siehen kinder gestoffen und kinder der Verdauurgen und siehen kinder gestoffen und kinder der Verdauurgen und siehen kinder der Verdauurgen und siehen kinder der Verdauurgen und siehen kinder der Verdauurgen und kinder der Verdauurgen der Verdauurgen und kinder der Verdauurgen von Sand und Keites, sich erwähigiger Schleim-Verdauurgen, sautsteile Gerbauer.

Diese Tropfen haben durch äniger als 200 jähige Erjahrung befätiget, daß jie die meisten Magen- und Unterleißsleiden beiten und sich der Keinschlaussen der Verdauurgen der

Die Maria-Zeller Tropfen wirfen gelinde ausschieden, bestigen der Krebrauchs-Zinweisung.

Die Maria-Zeller Tropfen wirfen gelinde ausschieden, bestigen einen sehr angenehmen bitteren Geschmad und werden Worgens nichtern, vor dem Sien, und Abends vor dem Schlasengehen, jedesmal ein Kasselössel voul, eingenommen (Kindern darf nur der dritte Theil eingegeben werden) und mit frischem Wasser oder gewässertem Wein hinabgeschwemmt. Nach ersolgtem Einnehmen geben diese berühmten Tropfen dem ganzen Lebensschieden auf Musch wuch muß bemerkt werden, daß bei sortwährender Anwendung dieser Tropfen durch Berlauf von zwei dis vier Wochen jede von den oben erwähnten Krankheiten gänzlich gehoden wird.

Daß dabei eine ftrenge Diät beobachtet werden muß, ist selbstverständlich.

**Bur gütigen Beachtung.** Gewissenlose Nachahmer haven es versucht, minoerwerthige Praparate unter gleichem oder ähnlichen Namen, in trü-gerischer Absicht auf den Mark zu bringen und diese Falsificate als echte Maria-Zeller Magentropsen zu verkausen. Vor Ankauf solcher Nachahmungen wird hiemit nachdrücklich gewarnt, um durch den Genuß der Nachahmung teinen Schaden zu leiden.

Die seit mehr als zwei Jahrhunderten befannten echten Maria-Zeller Magentropfen find aus den heilfräftigsten Kräutern zusammengesett, zum Zeichen der Schteit in eine rothe, mit nebenitehender Schuchmarke und Unterschrift versehene Emballage gewickelt, und ist auf der dem Fläschen beiliegenden Gebrauchsanweisung bemerkt, daß dieselbe in der Buchdruckerei von H. Guset in Rremfier gedruckt ift.

Preis eines Fläschchens Fr. 1. -, 1 Doppelflasche Fr. 1. 80. Schutzmarke.

Schutzmarke. Preis eines Fläschchens Fr. 1.—, 1 Doppelflasche Fr. 1. 80.

Prace Die berühmten Maria = Beller Magentropfen sind in nachstehenden Apotheten zu haben:

Trogen: Apoth. Stais. Altstätten: Apoth. Satler; Droguerie zist. Appenzell: Apoth. Rest. Arbon: Apoth. Wüsser. Arth: Apoth. Wank. Vern: Apoth. Andrea; Apoth. Sauner; Apoth. Yosht; Apoth. Vulver; Apoth. Rogg; Apoth. Canner. Vissossell: Apoth. Nauralt. Buds: Apoth. Altsteer. Burgdorf: Apoth. Francer. Hoth. Fuur. Aboth. Seuß; Apoth. Lohr; Apoth. Schönecker. Davos: Apoth. Reinsard: Apoth. Altsteer. Burgdorf: Apoth. A. Brunner. Ebnat-Kappel: Apoth. Siegsried. Sinstedeln: Apoth. Lenhardt; Apoth. Benziger. Snnenda: Apoth. Siegsried. Kawnt: Apoth. Saupe. Atums: 3. M. Binderer z. Hößti. Francenfeld: Apoth. Pr. Schöder. Houth. Hoth. Saupe. Hums: 3. M. Binderer z. Hößti. Franenfeld: Apoth. Thomann. Berisau: Apoth. Hoth. Soles. Claus: Apoth. Greiner; Apoth. Luchsinger. Hoghn. Follow. Hoth. Fighter. Arenzlingen: Apoth. Kichten. Apoth. Korler: Apoth. Solfer: Apoth. Greiner; Apoth. Brinderen: Apoth. Brinderen: Apoth. Brinderen: Apoth. Brinderen. Apoth. Belbling. Rehetobel: Apoth. Sohs. Hoth. Brinder. Apoth. Gutter. Bomanshorn: Apoth. Sinderhaus. Anothenkop Paul Haptmann in Stackhopp

Hauptdépôt für die Schweiz: Apotheker Paul Hartmann in Steckborn.